

18.09.2003 - 14:55 Uhr

SGB/USS: Ständerat kürzt AHV-Renten jetzt erst recht an die Grosskundgebung nach Bern

Bern (ots) -

Der Ständerat hat heute mit FDP-SVP-Mehrheit die AHV im Kern angegriffen. Mit seinem Beschluss, im Rahmen des Villiger-Sparprogramms den Mischindex auszusetzen, kürzt er sowohl die Renten der bereits Pensionierten wie auch die künftigen Renten der Jungen. Der Ständerat betreibt einen noch nie da gewesenen Sozialabbau: Zum ersten Mal wird die Höhe der AHV-Renten direkt angegriffen und verschlechtert.

Der Schweizerische Gewerkschaftsbund (SGB) appelliert an den Nationalrat, die Aussetzung des Mischindex wieder rückgängig zu machen. Die Delegiertenversammlung des SGB hat bereits vor einiger Zeit beschlossen, das Referendum gegen das Villiger-Sparprogramm zu ergreifen, sollte der Mischindex ausgesetzt werden.

Der SGB ruft die Bevölkerung auf, am kommenden Samstag in Bern (13.30 Uhr Schützenmatte) zusammen mit den Arbeitnehmerorganisationen (SGB, Travail.Suisse, KV Schweiz, Personalverband des Bundes, Verband schweizerischer Polizeibeamter, Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner, Dachverband Schweizer Lehrerinnen und Lehrer, Zentralverband Staats- und Gemeindepersonal Schweiz) gegen den skandalösen Ständeratsbeschluss zu demonstrieren.

SCHWEIZERISCHER GEWERKSCHAFTSBUND

Auskünfte:

Serge Gaillard, Tel. 079-353 01 56

Colette Nova, Tel. 079-428 05 90

Pietro Cavadini, Tel 079 353 01 56

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100466957> abgerufen werden.